PR-Nr. 10032-0001-02/2024

**Profilindividualität & schaltschranklose Automation**

**Schirmer Maschinen auf der Fensterbau Frontale 2024**

**Wie lassen sich Qualität, Flexibilität und Geschwindigkeit im Fenster- und Haustürenbau abbilden? Die Schirmer Maschinen GmbH aus Verl entwickelt darauf kundenspezifische Antworten. Zur Fensterbau Fron­tale vom 19. bis 22. März 2024 in Nürnberg präsentiert das Unterneh­men auf dem Stand 217 in Halle 3 neuste automatisierte Prozesstech­nologie für die Bearbeitung von PVC- und Aluminiumprofilen, und zwar live und in Action, so dass im wahrsten Sinne die Späne fliegen.**

Bei Schirmer kommt keine Maschine aus dem Katalog. Ganz im Gegen­teil: Auf Basis eines kontinuierlich weiterentwickelten technologischen Modulbaukastens für unterschiedliche Prozesse konfiguriert der Spezia­list für die automatisierte Profilbearbeitung gemeinsam mit seinen Kun­den maßgeschneiderte Lösungen mit flexiblem Automatisierungsgrad. Zur Fensterbau Frontale 2024 erfährt der Modulbaukasten vor allem in den Bereichen PVC und Aluminium wesentliche Erweiterungen für die kundenspezifische Maschinenkonfiguration.

**Maschinen, die profilindividuell denken**

Ein PVC-Fenster, das wie ein Holz-Fenster anmutet – dieses Ziel lässt sich mit der flexiblen und kompakten Kombination aus einem neuen Säge- und einem 3-Achs-Fräsmodul mit automatischem Werkzeug­wechsler erreichen. Sie hebt zur Weltleitmesse für Fenster, Türen und Fassaden die PVC-Profilbearbeitung in eine neue Dimension und ver­schafft dem Kunststofffenster eine hochwertige Optik aus einem Guss.

Highlight im Bearbeitungsprozess von PVC-Profilen bildet die servomo­torische Auflagenverstellung, die sich beim sichtflächenschonenden Transport des Profils auf der Falzseite – wie es bei Schirmer Standard ist – stufenlos und damit sehr präzise und flexibel auf die jeweilige Über­schlagshöhe der Profilfalz einstellt.

Im Aluminiumbereich erreicht Schirmer Qualität, Präzision und Tempo grundsätzlich über eine hohe Anzahl servomotorisch gesteuerter Ach­sen, die miteinander synchronisiert sind. Sie ermöglichen frei program­mierbare Funktionen, die sich schnell und ohne Umrüsten in Spannkraft, Position und Wirkungsrichtung individuell auf jede Profilgeometrie ein­stellen. Zur Fensterbau Frontale erleben Besucher ein neues 5-Achs-Be­arbeitungsaggregat im Durchlauf sowie die Kombination aus zwei hori­zontal und vertikal arbeitenden 4-Achs-Sägen.

**Schaltschrank adé**

Auch im Bereich der Steuerung kann Schirmer zur Fachmesse mit einer Neuheit aufwarten. Erstmals zeigt das Unternehmen, wie sich Maschi­nen und Anlagen vollständig schaltschranklos automatisieren lassen. Das so genannte MX-System, das auf dem Stand Bestandteil der PVC-Anlage sein wird, kommt von der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Verl, die wie Schirmer zur Beckhoff-Unternehmensgruppe gehört. In Kombination mit dem vollumfänglich steckbaren Kabelsystem in den Maschinenmodulen erhöht sich damit die Wartungs- und Servicefreund­lichkeit deutlich.

Bildtext: Zur Fensterbau Frontale 2024 präsentiert Schirmer auf dem Stand 217 in Halle 3 neuste automatisierte Prozesstechnologie für die Bearbeitung von PVC- und Aluminiumprofilen – und zwar live und in Action. Im Fokus: die kundenindividuelle Maschinenkonfiguration. Das 8-Achs-Orbit-Fräsmodul ist Teil der auf der Messe gezeigten PVC-Anlage. Foto: Schirmer Maschinen